

Muster

Vordruckmuster Nr. DM 7
(zu §§ 90, 27 Abs. 2 KWVO)
Stand: April 2025

Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie die Unterzeichnerin oder der Unterzeichner persönlich und handschriftlich geleistet hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn der Wahlvorschlag aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jede wahlberechtigte Person darf nur einen Wahlvorschlag unterstützen.

Ausgegeben:

Ort, Datum Münster (Hessen), 04.05.2026		<input checked="" type="checkbox"/> Die Gemeindevahlleiterin oder der Gemeindevahlleiter <input type="checkbox"/> Die Kreiswahlleiterin oder der Kreiswahlleiter
		Unterschrift

Unterstützungsunterschrift

Ich unterstütze durch meine Unterschrift den Wahlvorschlag der/des

Name und Rufname der Bewerberin oder des Bewerbers ¹⁾ , Name des Trägers des Wahlvorschlags, Kurzbezeichnung, Kennwort Damerau, Thomas	DAMERAU
--	---------

für die

Wahl der Ober-Bürgermeisterin oder des Ober-Bürgermeisters

Wahl der Landrätin oder des Landrats

in der/dem	Gemeinde/Stadt/Landkreis Gemeinde Münster (Hessen)	am	09.08.2026
------------	---	----	------------

(Bitte vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen)

Familienname, Vorname, Tag der Geburt Mustermann, Albertus - 08.01.1960
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort) Bahnhofstr. 27b, 64839 Münster (Hessen)

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. (Bei Selbsteinholung bitte streichen)

Datum 06.05.2026	Persönliche und handschriftliche Unterschrift
---------------------	---

(Nur vom Gemeindevorstand auszufüllen)

Bescheinigung des Wahlrechts (Das Wahlrecht darf für jede Wahl nur für einen Wahlvorschlag bescheinigt werden)

Die vorstehende Unterzeichnerin oder der vorstehende Unterzeichner ist zum Zeitpunkt der Unterzeichnung in dem oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt; sie oder er ist Deutsche oder Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes bzw. nichtdeutsche Unionsbürgerin oder nichtdeutscher Unionsbürger, hat seit mindestens sechs Wochen den Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt im Wahlkreis und das 18. Lebensjahr vollendet; sie oder er ist nicht nach § 31 der Hessischen Gemeindeordnung bzw. nach § 22 der Hessischen Landkreisordnung vom Wahlrecht ausgeschlossen. Die Angaben beziehen sich auf das Datum der Unterstützungsunterschrift.

Ort, Datum (Dienstsiegel)	Gemeindevorstand und Unterschrift
------------------------------	-----------------------------------

¹⁾ Soll ein im Pass, Personalausweis oder Melderegister eingetragener Doktorgrad bzw. Ordens- oder Künstlername auf Wunsch der Bewerberin oder des Bewerbers angegeben werden, so ist der Doktorgrad vor dem Nachnamen und der Ordens- bzw. Künstlername in Klammern hinter dem Rufnamen einzutragen, z.B. (Künstlername: Mustermann).

diesen Abschnitt bitte
unverändert lassen!

Hier darf man ausfüllen.
Wichtig:
ordnungsgemäß ausfüllen

bitte das Datum nicht
vergessen, auch das ist
wichtig bei diesem Akt.

das Wichtigste zum Schluss:
Ihre **UNTERSCHRIFT** !

auch diesen Abschnitt
bitte unverändert lassen!